

Schwalbacher Zeitung

52. Jahrgang Nr. 35 • 28. August 2025 • Herausgegeben von Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196. 560 960

ADLERIMMOBILIEN

HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Bei den Frühchen wurden harte Rockmusiker ganz weich



Großzügige Geste der Schwalbacher Band „Cherry Bomb“: Sie spendete ihre komplette Gage für den Auftritt beim diesjährigen Höchster Schlossfest der Frühchenstation des Höchster Krankenhauses. In Kooperation mit dem Eintracht Frankfurt Fanclub „Frankfurt Oldschool“ und dem Schlosscafé Höchst übergaben Gitarrist „Vince“ (4.v.l.) und Sänger „Chris“ (2.v.l.) auf der Station einen Scheck über 2.450 Euro. Die Frühchenstation kann die Spende gut gebrauchen – für dringend benötigte Anschaffungen, für die Unterstützung der Eltern und vor allem, um den kleinen Kämpferinnen und Kämpfern den bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen. „Wir machen Musik, weil wir Menschen Freude schenken wollen. Aber an diesem Tag haben wir gespürt, dass es noch wichtiger ist, Hoffnung zu geben“, erklärten die beiden. Foto: privat

Das Dach der Tennishalle ist wieder dicht

Schwalbach (MS). In nicht einmal vier Monaten hat der Tennisclub das Dach seiner Halle „Am Erlenborn“ saniert. Wie berichtet, war es im Frühjahr 2024 schwer beschädigt worden und es war Glück, dass in der Halle niemand durch die herunter fallenden Trümmer verletzt wurde. Nach etwas mehr als einem Jahr Planung ging es im Mai los mit den Bauarbeiten. Voraussichtlich ab 15. September kann die Halle wieder von den Tennisspielerinnen und -spielern des TC genutzt werden.

Einfach war das nicht, denn die Konstruktion des Dachs einer Tennishalle ist recht kompliziert. Erst nach längerer Suche war eine Fachfirma gefunden, die die „Sandwich-Paneele“ anbringen konnte.

Rund 635.000 Euro hat die unfreiwillige Dachsanierung den Verein gekostet. Obwohl der TC Schwalbach mit 650 Mitgliedern zu den größten Tennisvereinen in Hessen gehört, hätte er diese Summe nicht allein schultern können. Doch es gab Unterstützung: Der Main-Taunus-Kreis steuerte 66.000 Euro bei, die Stadt Schwalbach 37.500 und eine Bürgschaft für ein zinsverbilligtes Darlehen. Den größten Zuschuss aber gab es mit 135.700 Euro aus dem Förderprogramm „Sportland Hessen“ des Innen- und Sportmi-



Justizminister Christian Heinz (links) übergab dem zweiten Vorsitzenden des TC Schwalbach, Frank Lakebrink, den Zuschussbescheid über 135.700 Euro. Foto: Schlosser

nisteriums. Stellvertretend für die hessische Innenministerin Diana Stolz überreichte Justizminister Christian Heinz – der auch der Wahlkreisabgeordnete des östlichen Main-Taunus-Kreises ist – an vergangenen Freitag den Bescheid an den TC Schwalbach. „Ihr Vorhaben sticht heraus“, sagte er bei der Übergabe und erinnerte daran, dass das Förderprogramm genau für solche Fälle gedacht ist. „Das Ziel der hessischen Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschich-

ten und Altersgruppen einen Zugang zu sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen.“ Es gebe viele Gründe, die Vereine bei ihren Aktivitäten zu unterstützen. Schließlich sei jeder dritte Einwohner in Hessen Mitglied in einem der 7.343 Vereine, die beim Landes-sportbund organisiert sind. Allein in den vergangenen fünf Jahren seien aus „Sportland Hessen“ Projekte in Höhe von mehr als zwölf Millionen Euro gefördert worden. Das Sonder-Investitionsprogramm ziele insbesondere darauf ab, die vorhandenen Sportstätten für den Breitensport durch Sanierungsmaßnahmen in ihrer Substanz zu erhalten und den sportartspezifischen Erfordernissen an eine zeitgerechte Sportstätte sowie an Sicherheitserfordernisse anzupassen.

Für den Schwalbacher Tennisverein bedankte sich zweiter Vorsitzender Frank Lakebrink für die Zuwendungen aus Wiesbaden, Hofheim und dem Rathaus. „Das hat uns in dieser schwierigen Situation sehr geholfen.“ Zurzeit laufen auf dem Dach die letzten Bauarbeiten. In den nächsten Wochen soll dann das große, grüne Fangnetz im Inneren beseitigt und die Lampen wieder montiert werden. Ab 15. September kann die Halle dann wieder gebucht werden und steht zu diesem Zeitpunkt wahrscheinlich auch wieder zur Verfügung. Allerspätestens zum Ende der Sandplatzsaison Ende September soll die Halle wieder bespielbar sein.

GLOBUS

BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Stadt Schwalbach
am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler Spezialitäten
Obst und Gemüse • Feinkost

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

3 Jahre lang 100% abgesichert
mit dem Vio Garantieverprechen

HÖRSYSTEME

stoffers

gemeinsam mit

VIOKollektion

Weil gutes Hören Lebensqualität ist
– jetzt unverbindlich ausprobieren.

Filialen in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim und Königstein.
www.hoerakustik-stoffers.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Mi. 10. Sept. - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 10. Sept. - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

.....Schwalbacher Spitzen.....

Teuer, aber gut

von Mathias Schlosser



Infrastruktur ist teuer. Wie teuer, das zeigt sich an der neuen Regionaltangente West (RTW), für die demnächst auch am Rande der Schwalbacher Gemarkung kräftig gebuddelt wird. Schon ohne Züge wird die neue Bahnlinie voraussichtlich rund 1,8 Milliarden Euro kosten. Müsste das allein durch die Tickets wieder hereingeholt werden, wären das 20 Jahre lang pro Fahrkarte mehr als vier Euro. Und das bei 60.000 Fahrgästen am Tag. Auch Schwalbach muss viele Millionen für die RTW bezahlen, obwohl Bund und Land

fast die gesamten Kosten übernehmen. Doch das Geld ist gut angelegt, denn es ist vor allem die gute Infrastruktur, die für den nach wie vor vorhandenen Reichtum der Stadt sorgt. Die RTW kann da sogar noch einen zusätzlichen Schub bringen. Vor allem das Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park wird durch den neuen Bahnhof viel attraktiver für Firmen und es besteht die Hoffnung, dass sich auch dort zahlungskräftige Unternehmen ansiedeln werden. Unterm Strich dürfte die Rechnung also auch für Schwalbach aufgehen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Stadt muss erneut beide Becken sperren

Schwalbach (sz). Schlechte Nachricht für alle Schwimmerinnen und Schwimmer: Die Stadt hat am Dienstag auch das Schwimmerbecken im Naturbad gesperrt. Das Nichtschwimmerbecken kann bereits seit rund sechs Wochen nicht mehr benutzt werden. Grund für die Sperrungen ist wie berichtet die Qualität des Wassers, das einen zu hohen Gehalt an E.-Coli-Bakterien aufweist. Verantwortlich dafür sind nach Auffassung von Schwimmbadbetreiber WMT Nilgänse, die sich in der Nähe des Naturbads angesiedelt haben und die jeden Tag 10 bis 20 Kilo Kot hinterlassen. Mit dem Teil, der ins Wasser gelangt, ist die biologische Reinigung des Naturbads überfordert. Um die Badesaison noch bis Mitte September zu retten, will die WMT nun im Nichtschwimmerbecken einen großen Teil des Wassers komplett austauschen, um zumindest noch ein paar wenige Badetage zu ermöglichen. Ob und wann die Becken wieder geöffnet werden können, ist zurzeit allerdings noch unklar. In Betrieb ist derzeit nur das kleine Becken für Babys und Kleinkinder. Das wird jeden Tag mit frischem Wasser befüllt und ist nicht vom Nilgänse-Kot betroffen.

Informationen für mehr Sicherheit

Schwalbach (sz). Beim Interkulturellen Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag am 7. September wird auch in diesem Jahr ergänzend zur Sicherheitsberatung für Senioren eine Fahrradcodierung angeboten. Mit der Fahrrad-Codier-Aktion des Sicherheitsberaters Harald Rademacher aus Hochheim soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorgebeugt werden. Dabei kommt ein Codier-Gerät der neuesten Generation zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos. Bedanken können sich die Fahrrad-Eigentümer mit einem Beitrag in die aufgestellte Spendendose. Deren Inhalt wird vollständig als Spende an den Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West für das Tierheim in Frankfurt-Nied weitergegeben.

Sprechstunde bei Alexander Immisch

Schwalbach (sz). Bürgermeister Alexander Immisch bietet am Mittwoch, 3. September, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind dazu eingeladen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804102 gebeten. Die Bürgersprechstunde kann in Präsenz, telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden.

Nützliche Geschenke für Erstklässler



Die SPD Schwalbach veranstaltete am vergangenen Freitag wieder ihre schon traditionelle Geschenk-Aktion für Erstklässler. Von 14 bis 17 Uhr verteilten Parteimitglieder im Limes-Einkaufszentrum rote Brotboxen mit allerlei nützlichen Utensilien, die die Schulkinder gut gebrauchen können und die Freude bereiten. Mit dabei war neben der Ortsvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Nancy Faeser auch der designierte Bürgermeisterkandidat Lutz Ullrich. Foto: SPD

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft. Monika Willich, Telefon 030 65211 1116 monika.willich@brot-fuer-die-welt.de brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Würde für den Menschen. Mitglied der [actalliance](#)

Auslagestellen

Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

Limesstadt:

Shell-Tankstelle – Westring 1a
Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
Backmeister Backshop – Marktplatz 22
Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
Stadtbücherei – Marktplatz 15
Jimmys Treff – Marktplatz 14
Rathaus – Marktplatz 1-2

Alt-Schwalbach:

Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
City Döner – Hauptstraße 2a
Kiosk – Hauptstraße 2a
Papiertruhe – Ringstraße 23
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
Mutter Krauss – Hauptstraße 13
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
Historisches Rathaus – Schulstr. 2
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

HATHA & YIN YOGA

SEPTEMBER AKTION: 3ER-KARTE 29 EUR

Für Anfänger und Mittelstufe geeignet

Dienstags 18:45-20:00 Uhr

Hatha & Yin Yoga kombiniert kraftvolle Hatha Haltungen zusammen mit entspannenden Yin Haltungen

Bei CreBalance Massagen u. Stressmanagement

Karlsbader Str.15, 65824 Schwalbach

Tel.0176-22624571, e-mail: hathayinyoga@web.de

Anzeige



Magdalena Roth

Apothekerin

Der neue Podcast: www.apothekeprime.de/podcast

Vergiftungen im Alltag

In Deutschland vergiften sich pro Jahr 200.000 Menschen. 80.000 der Betroffenen sind Kinder. Die häufigste Ursache sind Medikamente. Vor allem bunte Pillen faszinieren Kinder. Ältere, vergessliche Menschen nehmen manchmal zu viel ein. Danach kommen von der Häufigkeit die Fischvergiftungen (kontaminiert/falsch gelagert). Die Verwechslung von Pilzen ist auch sehr häufig. Pilze sind durch den hohen Wassergehalt mikrobiell anfällig. Es entstehen Toxine, die sogar hitzestabil sind und beim Braten und Kochen nicht unschädlich werden. Der Verzehr von Zimmerpflanzen kann giftig sein. Der milchige Saft des Weihnachtssterns greift die Schleimhäute an. Die bunten Flaschen der Haushaltsreiniger sind besonders für Kinder potenziell gefährlich. Ein provoziertes Erbrechen kann die Verätzungen/Verletzung noch potenzieren. Bei Verdacht einer Vergiftung entweder die 112 (für einen medizinischen Notfall) oder bei einem akuten Beratungsbedarf die hessische Giftinformationszentrale (06131/19240) anrufen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth Apothekerin



Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K. Bahnstraße 51 61449 Steinbach

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.



Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

30. August bis 5. September 2025

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Was Sie sich ausmalen, funktioni-
ert nicht. Am besten, Sie be-
ginnen mit Ihrem Vorhaben noch
einmal ganz von vorn. Und dies-
mal mit deutlich mehr Realitäts-
sinn.

Achten Sie in den nächsten Ta-
gen auf Ihre Worte: Unter Um-
ständen könnte eine Ihrer Aus-
sage falsch verstanden werden,
was fatale Konsequenzen nach
sich ziehen würde.

Überspannen Sie im Gespräch
den Bogen nicht. Sie haben Ihre
Forderungen so hoch angesetzt,
dass der andere unmöglich da-
rauf eingehen kann. Mehr Zu-
rückhaltung bitte!

Es bringt nichts, jetzt mutlos
über die aktuelle schwierige Si-
tuation zu grübeln. Nehmen Sie
lieber Lockerungsübungen und
Spaziergänge in Ihr Tagespro-
gramm auf.

Warum reizt es Sie immer wie-
der, eine bestimmte Person mit
übermäßiger Kritik zu provozie-
ren? Was treibt Sie dazu? Ist es
der Neid auf das private Glück
des anderen?

Die kommende Woche dürfte
ganz in Ihrem Sinne verlaufen.
Eine unerwartete Begegnung
wird Sie besonders glücklich
machen und gleichzeitig neue
Chancen ermöglichen.

Etwas weniger Arbeit und etwas
mehr Entspannung und sportli-
cher Ausgleich täten Ihnen gut.
Sie können es sich doch leisten,
ein bisschen Zeit für Ihre Ge-
sundheit zu reservieren.

Sehen Sie die Dinge nicht so ver-
bissen: Sie kommen mit etwas
mehr Unbeschwertheit wesent-
lich schneller an Ihr Ziel und
wirken zudem viel einladender
auf andere.

Sie haben sich endlich einen
Herzenswunsch erfüllt und müs-
sen sich deswegen dauernd kri-
tische Bemerkungen aus dem
Familienkreis anhören. Doch die
sollten an Ihnen abperlen.

Damit Sie ein paar Sprossen
auf der Karriereleiter nach oben
klettern können, wäre es gut,
zielgerichtet zu handeln, anstatt
die Entwicklung dem Zufall zu
überlassen.

Ein bisschen mehr Toleranz wird
Ihnen in dieser Woche aus einer
komplizierten Situation helfen.
Springen Sie also über Ihren
Schatten, das findet viel Beifall –
auch bei Ihren Kritikern.

Ihre beruflichen Aussichten sind
in dieser Woche besonders gut:
Nun kommt es darauf an, dass
Sie Ihre verschiedenen Stärken
optimal für Ihre Herzensprojekte
einzusetzen wissen.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.



Peter Oberließen (Mitte) holte gleich zwei Goldmedaillen.

Foto: W. Göttbauer

Erfolge für Schwalbacher Leichtathleten

Schwalbach/Gotha (sz). Schwalbacher Sportlerinnen und Sportler glänzten bei den Deutschen Meisterschaften der Masters am vergangenen Wochenende. in Gotha. Fast 1300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über 35 aus 63 Vereinen gingen dabei in allen Disziplinen der Leichtathletik an den Start. Mit dabei waren auch je zwei Sportlerinnen und Sportler aus Schwalbach, die für die LG Bad Soden/Neuenhain starteten. Den Anfang machte Torben Beck über 1.500m. Mit persönlicher Bestleistung erreichte er in 4:47,80 Minuten den 11. Platz. Auch über 800 Meter lief er hervorragend, und schaffte in 2:09,89 Minuten Platz 5. Kordula Wielens startete in der Altersklasse W65 über 100 Meter und erreichte trotz längerer Verletzungspause in 16,08 Sekunden Platz 3. Auch über 200 Meter sprintete sie zu Bronze in 33,86 Sekunden. Sie war damit sehr zufrieden. Peter Oberließen aus der Altersklasse M65 startete über 400 Meter und siegte mit einer Saisonbestleistung von 59,95 Sekunden. Eine zweite Goldmedaille gewann er souverän mit zehn Sekunden Vorsprung über 800 Meter. Die Zeit von 2:21,80 Minuten bedeutete zudem hessischer Rekord. Margret Göttbauer lief in der Altersklasse W70 über 1.500 Meter in 6:26,64 Minuten zum Titel und war mit ihrer Zeit trotz 30 Sekunden Vorsprung nicht ganz zufrieden. Gut lief es auch beim 400-Meter-Lauf. Dabei erkämpfte sie mit 84,59 Sekunden Platz 2. Auch die 800 Meter waren gut, dort holte sie ebenfalls Silber in 3:11,63 Minuten mit Saisonbestleistung. Im Oktober fliegen Kordula Wielens, Peter Oberließen und Margret Göttbauer zu den Masters Europa-Meisterschaften nach Madeira. Auch dort könnten sie Medaillen gewinnen.



Margret Göttbauer (rechts) und Kordula Wielens bei den Deutschen Meisterschaften in Gotha.

Foto: W. Göttbauer

Pickleball-Turnier in Schwalbach

Schwalbach (sz). Die TG Schwalbach veranstaltet am Sonntag, 31. August, von 14 Uhr bis 18.30 Uhr ein „Open-Play“-Turnier in der Sportart Pickleball in der Sporthalle der Geschwister-Scholle-Schule. Dabei werden 45 bis 50 Spielerinnen und Spieler aus verschiedenen Vereinen gemischt mit- und gegeneinander antreten. Die Spiele dienen der Wertung im weltweiten Pickleball-Ran-

kingsystem DUPR, das die Spielstärke festlegt, so dass auch unterschiedlich starke Spieler jederzeit gegeneinander antreten können. Diese Art Turnier mit so vielen Teilnehmern findet erstmalig im Rhein-Main-Gebiet statt und die Organisatoren aus Schwalbach wollen versuchen, es zu einem wiederkehrenden Event zu machen.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommsheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende
unabhängige Lokalzeitung
für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Schuhmacherei und
Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

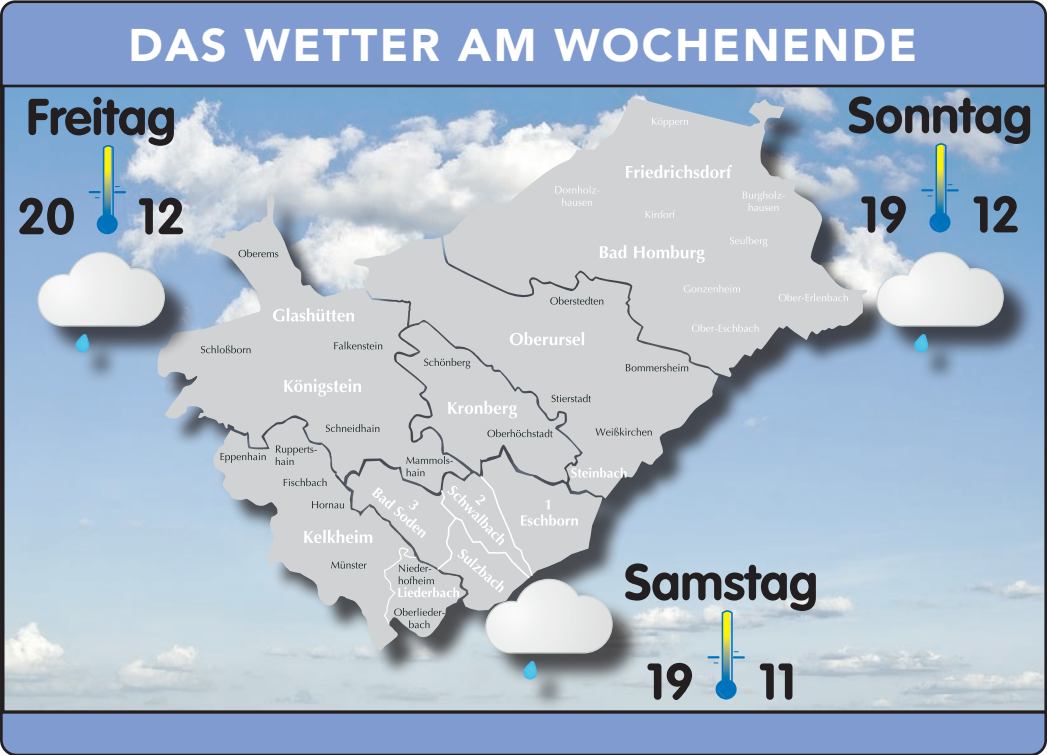
20 12

Sonntag

19 12

Samstag

19 11



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet





apotheke prime

Wir richten die App
gerne vor Ort für Sie
ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte
ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten
nach Hause – schnell
und unkompliziert.



Rechnen mit Spinnen und Heuschrecken

Schwalbach (sz). Unmittelbar vor den Sommerferien wurden in einer kleinen Feierstunde die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Mathematikgrundschulwettbewerbs „Einsteinchen“ an der Albert-Einstein-Schule (AES) geehrt. Der Wettbewerb wird gemeinsam mit den Grundschulen aus der Umgebung des Schwalbacher Gymnasiums durchgeführt. In diesem Schuljahr waren nur drei Grundschulen beteiligt, da die frühen Sommerferien und viele andere Frühjahrsstermine den Schulen nur wenig Spielraum ließen. So beteiligten sich diesmal die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Otfried-Preußler-Schule und der Altenhainer Schule aus Bad Soden sowie der Geschwister-Scholl-Schule aus Schwalbach.

Nachdem die erste Runde des zweistufigen Wettbewerbs Ende April an den Grundschulen stattfand, wurden die Besten aller drei Schulen am 3. Juni zur Endrunde an die AES eingeladen. 25 aufgeregte Mädchen und Jungen knobelten dann an sieben Aufgaben aus verschiedenen mathematischen Bereichen. Dabei galt es genau zu lesen, das Problem zu verstehen und Lösungen auch durch Probieren und logisches Denken zu finden. Die Besten konnten ihren Lösungsweg auch gut darstellen, so dass andere die Lösung hätten nachvollziehen können. Dabei ging fast jeder und jede mit dem Gefühl nach Hause, einige Aufgaben sicher gelöst zu haben, aber das ein oder andere Problem noch nicht „geknackt“ zu haben.

„Das ist immer eine besondere Erfahrung für die Teilnehmenden, aber total normal und in Ordnung“, berichtet Grit Richter, Mathematik-Fachbereichsleiterin der AES und Mitorganisatorin des Wettbewerbs. Auch aus diesem Grund werden alle Kinder, die sich als Schulbeste für die Endrunde qualifiziert haben, zur Siegerehrung eingeladen. Dabei wurde dann auch von den Kindern selbst aufgelöst, wie viele Spinnen und Heuschrecken im Terrarium saßen, in dem man 18 Köpfe und 122 Beine gezählt hatte. Bei fröhlicher Stimmung erhielten alle Teilnehmerurkunden und ein kleine Erinnerungspräsente.

Spannend war natürlich die Frage, wem es nun gelungen war, die kniffligen Aufgaben am besten zu lösen. Über den ersten Platz durfte sich in diesem Jahr Julian Guo freuen. Zum zweiten Platz wurde Luka Slepcevic und zum dritten Platz Lilli Süsselbeck gratuliert. Die Besten wurden mit kleinen Preisen ausgezeichnet.



AES-Schulleiterin Anke Horn (rechts) ist stolz auf die Schüler Leonard Ueffing (2.v.l.) und Linus Bailey (2.v.r.), die mit ihrer Maschine den Regionalwettbewerb gewonnen haben. Auch Achtklässler Niels von Gyldenfeldt war mit seiner analogen Maschine dabei. Foto: AES

AES-Team gewinnt Regionalwettbewerb

Schwalbach (sz). Die Aufgabe des diesjährigen Regionalwettbewerbs Rhein-Main war es, eine Maschine zu entwickeln, gegen die man „Schere-Stein-Papier“ spielen kann. Dabei war die Umsetzung der Maschine weitestgehend freigestellt. Der Entstehungsprozess, die auftretenden Schwierigkeiten und die Lösestrategien sollten dokumentiert werden. Damit hervorragend auseinandergesetzt haben sich an der Albert-Einstein-Schule (AES) Niels von Gyldenfeldt (8f) und als Team Linus Bailey und Leonard Ueffing (beide 9c). Niels von Gyldenfeldt erzeugte mit Hilfe von Strohhalmen Zufall und war im Baumarkt auf der Suche nach den geeigneten Materialien, um seine Maschine auch optisch ansprechend zu gestalten.

Linus Bailey und Leonard Ueffing stellten ihre digitale Maschine durch 3D-Druck selbst her und brachten dabei auch den Nachhaltigkeitsaspekt, umweltfreundliches PLA zu nutzen, mit ein. Sie setzten sich mit dem Zufall ausgiebig auseinander, um pseudogenerierte Zufallszahlen auszuschließen. Es wurde ordentlich programmiert, auf der Platine gelötet und eine Website gestaltet.

Auf der Ebene der teilnehmenden Schulen erreichten die beiden mit ihrer digitalen Maschine den ersten Platz und durften so die AES auf Regionalebene, die Ende Juni in der „Experiminta“ in Frankfurt stattfand, vertreten. Neben der Umsetzung wurden auch die Kreativität und das Spielerlebnis von der Jury mitbewertet.

Linus Bailey und Leonard Ueffing konnten in ihrer Alterssparte auch hier den ersten Platz erreichen. „Es war eine tolle Atmosphäre auf der Experiminta. Zu sehen, wie Schüler von anderen Schulen die Ideen umgesetzt haben, war schön, auch sich mit ihnen über unsere Maschine auszutauschen“, berichtet Linus Bailey.



Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen „Einsteinchen“-Wettbewerbs wurden kurz vor den Sommerferien an der AES ausgezeichnet. Foto: AES

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn

seit 1916

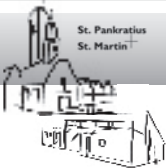
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do 28.08. St. Pankratius 09:00 Uhr Wortgottesdienst

So 31.08. St. Pankratius 09:30 Uhr Sonntagsmesse

Mi 03.09. St. Martin 18:00 Uhr Werktagssmesse

Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis

19.00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;

Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0



So. 31.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Einführung Herr Arne Weber in den Kirchenvorstand

(Pfarrer Sam Lee)

Mo. 01.09. 10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate

16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre

Di. 02.09. 16.00 Uhr Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)

Mi. 03.09. 15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell

Alle Telefone 50 38 39-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006



So. 31.08. 10.00 Gottesdienst in der Friedenskirche mit Gabriele Wegert

Mi. 03.09. 14.30 Seniorentanzen

PfarrerIn Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006

Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006

Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium



So 31.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Christina Seekamp (mit Abendmahl)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 31.08. 10:00 Uhr Gottesdienst der EFG

Di. 02.09. 19:30 Uhr Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de



Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr

Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

+

WIR GEDENKEN

Du hast bis zuletzt so tapfer gekämpft und gehofft. Doch die Krankheit war stärker - sie hat dir dein Leben genommen und uns dich. In unserem Herzen und in unserer Liebe bleibst du für immer.

Wir trauern um unseren geliebten Sohn und Bruder



Timo Gregor Hintze

* 20.05.1990 † 23.08.2025

Deine Eltern Marlo und Bernd Hintze

Deine Schwestern Maren und Nora Hintze und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Freitag den 29.08.2025 um 9:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Frankfurter Hauptfriedhof statt.



+

PIETÄTEN



W. STEFFENS & SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Bestattungshaus Grieger

■ Abholung Tag und Nacht

■ Erledigung aller Formalitäten

■ Eigene Sarg- und Urnenausstellung

■ Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de

info@bestattungshaus-grieger.de





24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Natur- und Alternativbestattungen

Erledigungen aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.

info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor: Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

Zum Artikel „Alexander Immisch tritt nicht mehr an“ in der Ausgabe vom 21. August

„Endlich“

Der Rücktritt von Herrn Immisch als Bürgermeister kommt sehr spät; aber besser spät als überhaupt nicht. Seine Bildchen im „Schwalbacher Blättchen“, die ihn zeigten beim Baumpflanzen oder bei Geschäftseröffnungen oder Sportlerehrungen oder Geburtstagsfeiern werden wir nicht vermissen. Was in

Erinnerung bleiben wird ist, dass er 19 Millionen Euro Steuergelder verbrannt hat. Damit hat er sich einen Eintrag in die Schwalbacher Geschichtsbücher gesichert. Seinem Nachfolger wünsche ich viel Glück und Geschick bei der neuen Aufgabe. Die Voraussetzungen von so einer Startposition sind gut, denn schlechter kann man es kaum machen.

Werner Reißner, Schwalbach

Zum Artikel „Die Gänse müssen irgendwie weg“ in der Ausgabe vom 21. August

„Ein für allemal vertreiben“

Allein der Name Nilgans gibt den Hinweis, wo die Tiere eigentlich herkommen und ihre Heimat haben. In seinem Artikel beschreibt Herr Schlosser sehr detailliert, wo die Probleme im Naturbad liegen und wer die Verursacher sind. Die Nilgänse, die über Holland vor gut 20 Jahren zu uns kamen, haben hier ideale Lebensbedingungen gefunden und heimische Tierarten, wie zum Beispiel Enten, in sehr arge Bedrängnis in ihrer Existenz gebracht und sich erheblich vermehrt. Jetzt ist guter oder schlechter Rat teuer, diese Tiere, wenn möglich, in ihre eigentliche Heimat zu „übersiedeln“. Da die Nilgans heimische Vogelarten verdrängt und sogar Brutplätze anderer Vögel, wie Störche und Greifvögel, besetzt, sollte sie bejagt werden und zwar schnellstens, zumal sie auf der EU-Liste der invasiven (eindringenden) Arten steht, was eine Bekämpfung ihrer Bestände erfordert. Die Nilgans darf in

fast allen Bundesländern bejagt werden, wobei die Jagdzeiten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sein können. Bei einer invasiven Art können die Verwaltungen eine Bejagung auch außerhalb der regulären Jagdzeit erlauben. In Bereichen, in denen Abschüsse nicht möglich sind, können Netz- und Fallenfang als alternative Maßnahmen eingesetzt werden. Jedoch ist der Aufwand hierfür relativ hoch, sowohl Zeit als auch kostenmäßig. Ich bin jetzt sehr gespannt, zu welchen oder zu welcher Maßnahme sich die Stadt Schwalbach, allen voran der Magistrat, entscheiden wird und vor allem wann. Wenn man dann in Mathias Schlossers Artikel liest, dass alleine die grundlegende Sanierung des Regenerationsbeckens etwa 400.000 Euro kosten soll, dann ist Eile geboten für eine Entscheidung die Nilgänse ein für allemal vom Gelände des Naturbades zu vertreiben.

Rolf Bär, Sulzbach

Zum Thema „Rücksichtslose Radfahrer“

„Was geht in solchen Menschen vor?“

Erst vor wenigen Tagen hat das neue Schuljahr begonnen. Inzwischen sehen wir bereits die ersten Erstklässler, die sich – teils mutig, teils zaghaft – ohne Begleitung ihrer Eltern auf den Weg in die Schule machen. Allen ist ein mit den Eltern eingeübtes vorsichtiges Verhalten im Straßenverkehr anzusehen. So freute ich mich am Morgen des 21. August, als zwei ABC-Schützinnen an der Ecke Sulzbacher Pfad / Sulzbacher Straße freundlich lächelnd und Augenkontakt suchend mit ausgestrecktem Arm darauf warteten, über die Straße gelassen zu werden. Natürlich hielt ich in gebührendem Abstand an, um den beiden Mädchen mit ihren Rollern die Überquerung der Straße zu ermöglichen. Nachdem sie sich nochmals versicherten, dass aus der Gegenrichtung kein Fahrzeug kam, bedankten sie sich überschwenglich und machten sich daran, die Straße zu überqueren. Die beiden Kinder waren noch nicht halb über die Straße gekommen, da schoss ein Radfahrer links an meinem stehenden Smart vorbei und fuhr direkt auf die Kinder zu, die sich beeilen mussten, um sich vor ihm in Sicherheit zu bringen. Von seiner erhöhten Sitzposition kann der Radfahrer die Kinder auf der Straße unmöglich

übersehen haben. Dennoch fuhr er rücksichtslos auf die erschrockenen Kleinen zu, die er nur um wenige Zentimeter mit seinem Rad verfehlte. Anschließend habe ich mich neben den geschätzt 30- bis 40-jährigen Radfahrer gesetzt, der mit kurzen, olivgrünen Hosen und ebensolchem T-Shirt unterwegs war. Ich habe ihn gefragt, ob er die kleinen Kinder nicht erst in Ruhe die Straße hätte überqueren lassen können. Hierauf entgegnete er mir, ich solle mich um meinen eigenen Sch... kümmern und zusehen, dass ich verschwinde, denn er hätte schließlich Vorfahrt. Kaum, dass er mich über sein vermeintliches Recht aufgeklärt hatte, überfuhr er an der Einmündung der Hofheimer Straße / Höhenstraße eine rote Ampel, an der gerade drei Schüler der AES die Straße überquerten, um dann vor der Einfahrt zur Albert-Einstein-Schule ein stehendes Fahrzeug rechts zu überholen, dessen Fahrerin angehalten hatte, um einige entgegenkommende Fahrzeuge abbiegen zu lassen. Ich frage mich wirklich, was im Kopf eines derart egoistischen und empathiefreien Menschen vorgeht, wenn dort überhaupt etwas vorgeht. Leid tut es mir besonders für die beiden Grundschülerinnen, die durch diesen rücksichtslosen Menschen nun möglicherweise traumatisiert sind.

Michael Lierke, Schwalbach

Offener Brief

Änderung von Straßennamen

Zur Diskussion um die beschlossene Änderung der Straßennamen „Rudolf-Dietz-Weg“ und „Julius-Brecht-Straße“ erreichte die Redaktion nachfolgender Offener Brief an den designierten SPD-Bürgermeisterkandidaten Lutz Ullrich.

„Setzen Sie sich dafür ein, dass der Beschluss rückgängig gemacht wird“

Sehr geehrter Herr Ullrich, wir beglückwünschen Sie zur Nominierung als SPD-Kandidat zur möglichen Nachfolge des jetzigen Bürgermeisters Immisch. Wenn Sie, anders als Herr Immisch, der es zwar versprochen, aber wohl nicht gehalten hat, ein Bürgermeister aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt werden und wie Sie gesagt haben, in unserer Stadt „den gesellschaftlichen Kit“ erhalten wollen, bitten wir Sie um folgendes: 1. Wir hoffen, dass die jetzige Stadtverwaltung die ohnehin verzögerte Ausführung des Beschlusses zur Änderung noch zweier Straßennamen weiter verzögert. Bitte, wenn möglich, unterstützen Sie uns in dieser Hoffnung. 2. Setzen Sie sich bitte dafür ein, dass im Sinne unseres Schreibens an alle Stadtverordne-

ten vom 17.6.2025 die Entscheidung vom 11.7.2024 rückgängig gemacht wird. Es bedarf dazu nicht einmal aller SPD- Stimmen. 3. Setzen Sie sich bitte anders als die jetzige SPD-Fraktion im Stadtparlament klar für eine neue Art des Umgangs mit von ihr gefassten Beschlüssen im Sinne einer stärkeren Berücksichtigung des Bürgerwillens ein. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass die SPD Schwalbach (anderes als die CDU) weder auf unser Schreiben an alle Stadtverordneten noch auf das Schreiben an den SPD-Fraktionsvorsitzenden vom 12.8.2025 (bisher) geantwortet hat.

Dr. Anton Braig, Dr. Wolfgang Küper, Lothar Schreck, Werner und Heidi Wangorsch, alle Schwalbach



Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne	
Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Auch die Mitglieder der Schwalbacher IG Countrykultur waren in „Pullmann City II“ stilecht im Stil des „Wilden Westens“ gekleidet.
Foto: privat

Von echten und falschen „Indianern“

Schwalbach (sz). Mitte August machten sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft (IG) Country-Kultur Schwalbach auf dendreistündigen Weg nach Hasselfelde im Harz, um in der Gemeinschaft mit Cowboys, Trappern und Indianern ein Wochenende in stilechter Umgebung zu verbringen. Das Gelände der Westernstadt „Pullmann City II“ ist im Stil der Besiedlungszeit mit Tipis, Lang- und Trapperblockhäusern, dem original nachgebauten „Fort Bent“, einem damaligen Vorposten von 1833 im Südwesten von Amerika, mit Zimmern für bis zu sechs Bewohnern und sehr komfortablen sogenannten Ranchhouses zum Übernachten bebaut. Darüber hinaus gibt es einen zentralen Bereich, auf dem in äußerst authentischer Art und Weise das damalige, eher nicht bequeme Leben in so einer Siedlung präsentiert wird. „Die Darstellung ist aber nicht wie in einem Museum steif und nur zum Betrachten gedacht, vielmehr sind die Gäste aktiv am Leben mit all seinen Begleiterscheinungen beteiligt. Gäste, die in authentischer Kleidung erscheinen, werden, nach dem sie quasi auf Herz und Nieren geprüft wurden, eintrittsfrei reingelassen“, berichtet Norbert Dehmel von der IG Countrykultur. Es gibt eine „Mainstreet“, auf der sich Ur-Einwohner, Trapper, Cowboys und Siedler zum Flanieren, Essen und Trinken treffen. Große Shows, in denen das tägliche Leben von damals stil-echt dargestellt wird, machen den Aufenthalt laut Norbert Dehmel zu einem „echten, nachhaltigen Erlebnis“. Ein echtes Glanzlicht sind die

sehr massigen und Respekt einflößenden Bisons, die durch die Straßen ziehen. Da genetisch echte Bisons nicht domestiziert werden können, ist es schon von besonderem Reiz, wenn sie, sich ihrer physischen Stärken bewusst, selbstsicher bewegen. Damit dies für die unbedarft dreinschauenden Gäste nicht zur Gefahr wird, wird dieser Bereich natürlich stark abgesichert. Es gibt Läden, in denen man erstehen kann, was das Herz von Westernfreunden begehrt. Von einfachen Knöpfen aus Schalen der Abalonmuscheln bis hin zu Lederkleidung und Waffen jeglicher Art und sehr viel detailreich gestaltetem Schmuck, ist das Angebot reichhaltig. Die Mitglieder der IG Country-Kultur fühlten sich quasi auf Heimaturlaub. Abends wurde im Hof von „Fort Bent“ am offenen Feuer gegrillt und viel Palaver im indianischen Stil abgehalten. Sehr interessant war auch der Kontakt mit ethnologisch echten American Indigeens, unter anderem einem Cherokee, die sich dort ebenfalls als Gäste aufhielten, und mit uns „Gleichgesinnten“ fachsimpelten. Beeindruckend war auch die Tatsache, dass diese amerikanischen Ureinwohner sehr warmherzig und offen für so manche Unsicherheit der „Wašicas“ – wie Weiße in der Lakhotasprache genannt werden. Die Abende wurden im Freien oder in den Saloons bei Steaks und allerlei Getränken sowie Country-Musik in sehr geselliger Runde verbracht. Das Event war für die Mitglieder aus Schwalbach und Sulzbach so beeindruckend, dass jetzt schon ein weiterer Besuch für das Jahr 2026 eingeplant wird.

Termine		
Donnerstag, 28. August: Brettspielabend um 18 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.	Montag, 1. September: Kegeln für Senioren ab 17 Uhr auf den Kegelbahnen im Bürgerhaus.	Samstag, 6. September: Schwalbacher Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.
Donnerstag, 28. August: Öffentliche Sitzung des Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.	Mittwoch, 3. September: Vorlesestunde „Elmar, der farbenfrohe Elefant“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.	Sonntag, 7. September: Interkulturelles Marktplatzfest mit verkaufsoffenem Sonntag ab 12 Uhr rund um den Marktplatz.
Freitag, 29. August: Fledermausnacht im Arboretum. Treffpunkt um 18.30 Uhr am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“.	Mittwoch, 3. September: Sprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch um 16 Uhr im Raum 100 im Rathaus.	Mittwoch, 10. September: Vorlesestunde „Als die Raben noch bunt waren“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.
Sonntag, 31. August: Pickleball-Turnier ab 14 Uhr in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule.	Mittwoch, 3. September: Eröffnung der Ausstellung „Gegen das Vergessen“ um 18 Uhr im Raum 3 im Bürgerhaus.	Samstag, 13. September: Flohmarkt auf dem Marktplatz von 9 bis 14 Uhr.
Sonntag, 31. August: Eröffnung der Ausstellung von Carin Grudda um 15 Uhr in der Galerie Elzenheimer im Wiesenweg 12.	Freitag, 5. September: Mittagstisch ab 12.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.	Samstag, 13. September: Kinder- und Jugendsachenbasar um 14 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 17: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs von Andrea Peyerl

Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung.

Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip.

Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das sogenannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung.

Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.
2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartner von einem Dritten geschenkt wurde.
3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – so sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Fortsetzung zu dem Thema Zugewinnausgleich am Donnerstag, dem 11. September 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe Omas alten Hausrat von A-Z: Porzellan und Zinn, Geschirr, Gemälde, Uhren, versilbertes Besteck, Bronzen, Geigen, Cello auch defekt, Militaria, Designer Taschen, Brillen und vieles mehr Tel. 0157/87955048 Albert Schmitt

Kaufe Schellackplatten! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Tabak Pfeifen beraucht/ neu. Von Privat/ Rentner zu kaufen gesucht. Tel. 0151/25237802

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werthschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertheinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertheinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertheinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Sammler sucht Schätze, mit Geschichte, vergangener Zeiten. Gesucht werden Accessoires und Sammlerstücke aus den Jahren 1920 bis 1980. Ob zeitloser Schmuck, elegante Taschen oder Hüte. Ebenfalls dekorative Alltagsgegenstände oder auch alte Reklamartikel und Kuriositäten. Seriöse Abwicklung garantiert! Tel. 06109/ 6988099 Herr Franz

Liebe Leser, suche Möbel, Gemälde, Porzellan, Armbanduhren, Münzen, Militär, Bücher, Pelze, Nähmaschinen, auch ganze Nachlässe! Barzahlung und Abholung. 0172/4097614



AUTOMARKT

Autoliebhaber sucht BMW, MERCEDES-BENZ, AUDI. Bitte alles anbieten. Danke. Tel. 0174/4054545

BMW 523i (E60), 177 PS, EZ 2007, 195.000 km, unfallfr., 2. Hd., dunkelgrün, neue Reifen 8-fach auf Alufelgen (BMW), Anhängerkupplung, gute Ausstattung, Dachträger BMW usw., sehr gepflegt und instandgehalten, TÜV bis 2027. Zur Zeit MOTORSCHADEN. Preis: 2.500,- €. Tel. 0176/47178156

Rarität - KFZ, Suzuki „Jimny“ 62.000 TKM, Allrad, Cabrio „ROCK AM RING“, schwarz, TÜV 5/27. FP 5100,- €. Chiffre VT 07/35

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Oberer Stellplatz in Doppel-parker in Tiefgarage zu vermieten in Bad Homburg, Gluckensteinweg 3, Mail: Betreuungsbuero.Doerflinger@web.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



KENNELNERNEN

Nordic-Walking Oberursel, Treffpunkt Taunus- Infozentrum, Do. 4.9.25 18.00-19.30 Uhr, Di. 9.9.25 9.30-11.00 Uhr, weitere Termine: gleicher Treffpunkt/Tag/Uhrzeit oder nach Absprache.

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavalier, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F. Chiffre VT 01/35

Dominanter attraktiver Powertyp Ü50 bietet devoter und solventer stilvoller Frau ihre wahre Erfüllung auf Dauer. powertaunus@outlook.de

Schlossherr sucht verwöhnbedürftiges Burgfräulein für aufregende und spannende Ritterspiele: Tel. 0176/78588748

Du bist auch Single (ü50) und suchst symp. Leute für gem. Freizeitgestaltung am Wochenende? Ich, w., freue mich auf Deine Antwort. thinkpositiv@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Witwer sucht Witwe: junggeblieben, Mitte 70 - gefühlt 55, 1,82, schlank und noch aktiv, an Kultur, moderner Kunst und Reisen Interessierter sucht Gleichgeartete für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre VT 02/35

Seriöser ER sucht attraktive Ost-Europäerin bis 55 J. für eine gemeinsame und romantische Zukunft: Tel. 0172/6538113

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Margarete, 80 J.,** ehem. Arzthelferin, jung geblieben u. ansehnlich, mit eigenem Wagen. Bin seit 1 J. verwitwet, habe meinen Mann bis zuletzt selbst gepflegt. Jetzt möchte ich doch noch einmal nach vorne blicken, gerne auch mit Wohnortwechsel, wenn das Herz es will. Suche aufrichtigen Herrn für schöne Zweisamkeit. pv Tel. 06431-2197648

➤ **Ursula, 68 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wünsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 80 J. sein u. sich auf liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können. Tel. 0176-56848299



BETREUUNG/PFLEGE

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten in PLZ 65812. Tel. 01672/9818462

Erfahrener Pfleger bietet Verhinderungspflege an, die v. d. Pflegekasse bezahlt wird. Erledige Einkäufe, bürokratische Angelegenheiten, begleite bei Arztbesuchen (Fahrdienst), organisiere Freizeitgestaltung/ Spaziergänge. Tel. 0171/6818578



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Freundliche Hilfe im Haushalt & Begleitung für Senioren in Liederbach + 5km, Anette. Tel. 0178/5268136

KINDERBETREUUNG

Kindermädchen gesucht (Bad Homburg). Alleinerziehender Vater sucht für seinen 5-jährigen Sohn eine zuverlässige, liebevolle Betreuung. Gewünscht sind 3–4 Nachmittage pro Woche sowie nach Absprache 1 Samstag im Monat. Gute Bezahlung, langfristiges Verhältnis gewünscht. Erfahrung in Kinderbetreuung erforderlich. Kontakt: Kindermaedchen61348@web.de Chiffre VT 04/35



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel/Bad Homburg: 2 tolle Gärten in wunderschöner Lage an nette Gartenliebhaber zu verpachten, kein Verein! 200,-€ und 130,- € p. M. Tel. 06171/3219



IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Gartenliebhaber/in sucht 3 Zi. Wg. o. kl. Haus in Kö. o. Umkreis zu kaufen. Chiffre VT 05/35

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Liederbach, Grundstück 702 m² mit 2 Fam. Haus Bj.57/58 2x 67 m², Keller, Dachboden, Garage, Renovierung erforderlich, sehr gute Wohnlage, großer Garten, viele Baumöglichkeiten von priv. 680000,- € Tel. 0173/6723153

Kronberg St./am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. u. Bad neu, befr. Miete 8/27, Priv., VB 535T €. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Top-Kapitalanlage in Bestlage Kelkheims! 5-Familienhaus, ca. 315 m² Wfl., 655 m² Grundstück, Dach ausbaufähig. Abgeschlossenheitsbescheinigung & Teilungserklärung liegen vor. Jahresmieteinnahmen 34.880,- €. Nur an Investoren, Mieter müssen 10 Jahre geschützt werden. Gegen Gebot. Chiffre VT 03/35

Wohnungen zu vermieten in Kelkheim/Hornau: 1.: 3 Zimmer, 87 m², 1000,- € Kaltmiete zzgl. NK, 2.: Maisonette, 3 Zimmer, Balkon 105 m² 1450,- €, zzgl. NK, jeweils Parkplatz. Tel. 0176/61596434 18-21 Uhr

TOP-Wohnung in Bad Nauheim, Maisonette, 156 m², 4,5 Zim., sehr gute und ruhige Lage, nahe Sprudelhof, Thermalbad, Kurpark, Innenstadt und Bahnhof, 2 Bäder, Keller, großer Balkon und großer Parkpl. Tel. +4176/2814852 art-foto@gmx.de

GEWERBERÄUME

Kelkheim-Hornau, Ladenlokal, ca. 46 m², auch geeignet als Büro, ab Nov. 2025 (evt. früher) zu vermieten. 483,- € pro Monat + 80,- € Nk + Kt. Tel. 06195/9617548

MIETGESUCHE

Single, männl., sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug ab 1.10, kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

STELLENMARKT



Pssst ...
Hier gibt es die passenden
JOBS





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Kaufm. Angestellte (m/w/d)

mit sehr guten Deutschkenntnissen.

- allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- vorbereitende Buchhaltung
- Lohnabrechnungen
- Telefondienst

bht Bäder und Haustechnik GmbH
Tel.: 06196 - 56 86 31
www.bht-eschborn.de



Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen?
Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Bettpflege – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/zum examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

auf Minijob -Basis. Aufgabengebiet ist das Sortieren und Zählen der Wäsche sowie sonstige Tätigkeiten. Arbeitszeit: Flexibel von Mo-Fr bei freier Einteilung.

Revit Textilservice GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 1A Eingang B • 65760 Eschborn
Ansprechpartner: Herr Theiß • Tel.: 0151-62915640
Email: n.theiss@revit-eschborn.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Orientierungsgespräche für Unternehmer

Schwalbach (sz). Am Mittwoch, 3. September, bietet die Stadt von 15 bis 18 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen Orientierungsgespräche an. Diese sind ein Angebot für Gründerinnen und Jungunternehmer beziehungsweise für Nachfolgeregelungen. Sie bieten die Gelegenheit, eine Geschäftsidee fachmännisch und kostenlos durchleuchten zu lassen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Rat- und Bürgerhauses statt. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06196-804194 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann.

Nächster Austausch der Behinderten-Selbsthilfe

Schwalbach (sz). Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach trifft sich das nächste Mal am Montag, 1. September, um 15 Uhr in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Wer Kontakt zu der Gruppe aufnehmen möchte, kann Liane Lückfeld (Telefon 06196-81733) oder Kornelia Schwettmann (Telefon 06196-82362) anrufen oder eine E-Mail an liane.lueckfeld@freenet.de schreiben. Auf der Internetseite behinderten-selbsthilfe-schwalbach.de gibt es ebenfalls ausführliche Informationen.

Gemeinsam essen in der Limesgemeinde

Schwalbach (sz). Am Freitag, 5. September, findet um 12.30 Uhr wieder ein Mittagstisch in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt. Wer gerne eine gesunde, vollwertige und preiswerte Mahlzeit in Geselligkeit genießen möchte, ist dazu eingeladen. Alter, die Religionszugehörigkeit, politische oder kulturelle Ansichten spielen keine Rolle. Die Teilnahme kostet vier Euro. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196-5038390 entgegen.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares“
jetzt in der Antik Galerie Wagner
– der Partner für Schmuck & Co.



BARES FÜR WA(H)RES – AKTION
VOM 28.8. BIS 11.9.2025

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.

ANKAUF VON
Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr





WAGNER
ANTIKGALERIE



WAGNER
ANTIKGALERIE